



Lage
Der Chiemsee liegt im Chiemgau in Oberbayern.



Pompös
Das königliche Schlafzimmer im Schloss Herrenchiemsee.



Erinnerung
Hier setzte König Ludwig II. mit dem Boot nach Herrenchiemsee über.

Handarbeit
Traudl Messerer und ihr Schwiegervater Sepp stellen Trachten-Hosenträger her.



Ein Traumschloss am See

Eine tragische Lebensgeschichte und drei Schlösser hat uns der Märchenkönig **Ludwig II.** hinterlassen. Das prunkvollste ist Herrenchiemsee in Oberbayern, wo der Monarch allgegenwärtig ist.

Von **Barbara Blunski**

Dicke weiße Wolken spiegeln sich auf der glatten Seeoberfläche. Dem «Bayerischen Meer», wie die Einheimischen den Chiemsee nennen. Durch den pflücht elegant der Schaufelrad-dampfer «Ludwig Fessler», während wir in Richtung Herreninsel rudern. So wie einst König Ludwig II. zur Baustellen-Besichtigung anreiste. Aus München kommend hielt sein «Incognito Zug» in Risting, wo der Monarch bereits mit einer warmen Schokolade im königlichen Pavillon erwartet wurde. Die Königslinde am Bahnhof erinnert an die zahlreichen Besuche und den ursprünglichen Standort des Ludwig-Pavillons. Während der König mit der Pferdekutsche nach Urfahr gebracht wurde, müssen wir uns mit Drahteseln begnügen, um ans Seeufer zu pedalen.

Königlicher Triathlon nennt sich die Art und Weise, wie wir auf den Spuren von Ludwig II. wandeln. Zu Fuss erreichen wir schliesslich das märchenhafte Schloss, und uns bleibt nicht nur wegen der Wanderung über die Insel die Luft kurz weg. Der Blick über die Gartenanlage mit den Brunnen und Wasserspielen auf die Fassade ist einfach atemberaubend schön.

Doch die Haupträume des leider unvollendeten Königsschlusses sind noch spektakulärer. Die prunkvolle Ausstattungskunst übertrifft sogar Schloss Versailles, das dem König als Inspiration diente. «Es ist aber eben keine Kopie», betont Marcus Spangenberg, der über den sagenhaften Märchenkönig eine Biografie schrieb und uns durch die prächtigen Räumlichkeiten führt. Fasziniert lauschen wir dem Ludwig-

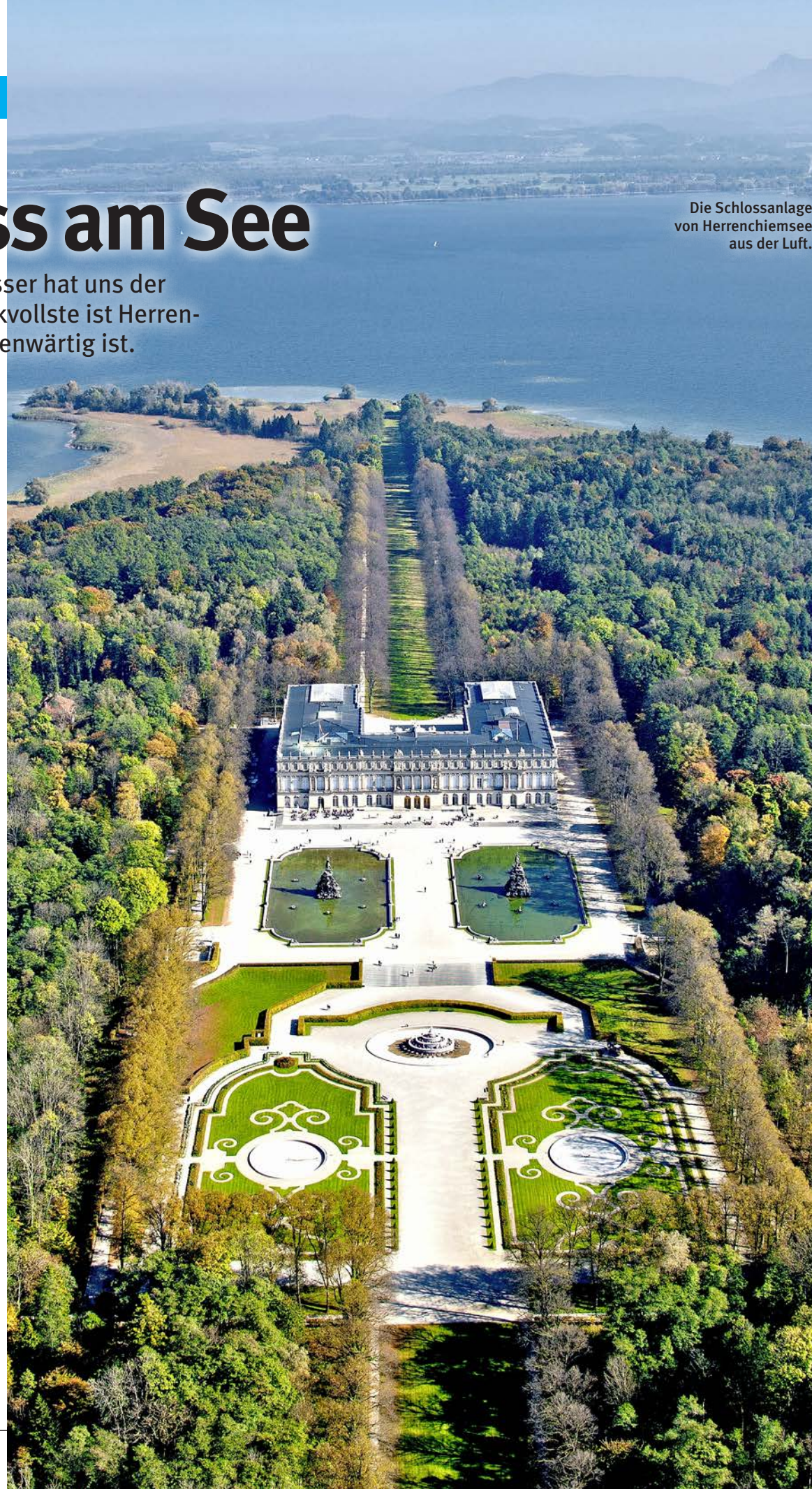
II-Experten und erfahren, dass der König nach Chypre duftete und süsse Weine und Speisen liebte. Die Folgen waren schlechte Zähne und Übergewicht. Im Museum im Südflügel des Königsschlusses sehen wir das letzte Bild des Bayernkönigs nach seinem frühen, mysteriösen Tod.

Der jährt sich in diesem Jahr zum 130. Mal und ist gleichzeitig die Geburtsstunde des oberbayerischen Tourismus. Bereits kurz nach dem Tod Ludwigs II. wurden die Schlösser zur Besichtigung freigegeben. Statt Baumaterial brachte der Schaufelraddampfer «Ludwig Fessler» scharenweise Besucher auf die Herreninsel und tut dies bis zum heutigen Tag.

In der Zwischenzeit wird das Schiff dieselektrisch angetrieben. Die originale Schiffsdampfmaschine wurde vor wenigen Jahren im Raddampfer «Neuchâtel» eingebaut, der auf dem Neuenburgersee durch die Wellen pflügt. So hat selbst die Schweiz ein Stück Chiemsee-Geschichte!



Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm von Wittelsbach, König von Bayern.



Die Schlossanlage von Herrenchiemsee aus der Luft.



Der prächtige Spiegelsaal im Königsschloss Herrenchiemsee ist ebenso prunkvoll, aber zwei Meter länger als jener im Schloss Versailles.



Wasserspiele: Blick auf den weitläufigen Fortuna-Brunnen vor dem Schloss Herrenchiemsee. Die Anlagen sind von Anfang Mai bis 3. Oktober in Betrieb.



Im Gegensatz zum südlichen Treppenhaus ist das nördliche noch im Rohbau verblieben. König Ludwig II. durfte damals kein Geld mehr ausgeben.

ANREISE UND INFO

Anreise: Fernbusse und Züge verbinden zum Beispiel Zürich mit München, wo Züge vom Münchner Hauptbahnhof direkt nach Prien fahren. Nach Herrenchiemsee gelangt man per Boot. Autofahrer benutzen die A8 (München-Salzburg).

Übernachten: Direkt am Chiemsee liegt das Vier-Sterne-«Yachthotel» in Prien und bietet ein spezielles Arrangement «Schloss Herrenchiemsee plus» an, das 3 Nächte mit Halbpension inkludiert sowie einen Ausflug zum Königsschloss mit Führung und Kaffee und Kuchen im Schloss-Café.
Infos: www.yachthotel.de

Kenner: Der Regensburger Kunsthistoriker Marcus Spangenberg ist Ludwig-II.-Experte, Sammler und Autor sowie Kurator der Ausstellung «Traumschlösser? – König Ludwig II. – seine Bauten in Tourismus und Werbung» im Heimatmuseum in Prien, die noch bis zum 23. Oktober dauert.

Allgemeine Infos: Neben dem Chiemsee mit der Herren- und Fraueninsel hat die Region auch Moore, Almen und authentisches Brauchtum zu bieten! Chiemsee-Alpenland Tourismus, Tel. +498051965550, www.chiemsee-alpenland.de